

### Aktuelle Ausstellungen

<b>26.11. bis 20.12.</b> während der Öffnungszeiten	Präsentation der Region Heilbronn-Franken, Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e. V. Landratsamt Künzelsau
<b>28.11. bis 19.12.</b> während der Öffnungszeiten	Ausstellung zum Thema: „Nein zu Gewalt an Frauen und Kindern“, Frauen- und Kinderschutzhaus im Hohenlohekreis, Rathaus Künzelsau
<b>Bis 21.04.2013</b> Mo. bis So., 11.00 bis 18.00 Uhr	Gunter Damisch - Sammlung Würth und Leihgaben, Museum Würth, Gaisbach, Museum Würth
<b>Bis 02.12.</b> Mi. bis Fr., 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage von 11.00 bis 17.00 Uhr	Ausstellung: Stückwerk Mensch, Hohenloher Kunstverein, Galerie am Kocher
<b>Bis 10.02.2013</b> Mi. bis So., 11.00 bis 17.00 Uhr	Gert Koch, Museum Würth, Gaisbach, Hirschwirtscheuer
<b>Bis 30.11.</b> Während der Öffnungszeiten	Fotoausstellung „Im Licht der Wildnis“: Roland Schweizer entführt in Urlandschaften, Reinhold-Würth-Hochschule Künzelsau, D-Bau des Campus Künzelsau
<b>Bis 30.9.2013</b>	„In situ 2012“ Skulpturenpfad Künzelsau, Werke aus der Sammlung Würth, Museum Würth, Innenstadt
<b>Bis 10.2.2013</b> Mi. bis So., 11.00 bis 17.00 Uhr	Viele Herren, eine Stadt – Künzelsau unter den Ganerben, Stadtverwaltung Künzelsau, Stadtmuseum Künzelsau

### Sonstiges

Ab Montag, 26. November im Landratsamt Hohenlohekreis in Künzelsau:

### Präsentation der Region Heilbronn-Franken

Auf insgesamt zwölf Schautafeln präsentiert sich die Region Heilbronn-Franken vom 26. November bis 20. Dezember im Landratsamt des Hohenlohekreises, Allee 17, 74653 Künzelsau mit Zahlen, Fakten, Wirtschaftsdaten und touristischen Highlights aus dem Hohenlohekreis, dem Main-Tauber-Kreis, dem Landkreis Schwäbisch Hall sowie der Stadt und dem Landkreis Heilbronn. In der Gesamtschau ergibt sich ein spannender Überblick über die touristische und kulturelle Vielfalt aber auch über die wirtschaftliche Stärke der Region Heilbronn-Franken. Die Region Heilbronn-Franken, bestehend aus den vier Landkreisen und dem Oberzentrum Heilbronn, gilt zurecht als Region der Weltmarktführer und als eine der wirtschaftsstärksten Regionen in Baden-Württemberg. Doch auch bei den so genannten weichen Standortfaktoren kann die Region Heilbronn-Franken punkten. Grund genug also, die vielen

Facetten der Region mit dieser Ausstellung zu würdigen. Dies erscheint umso wichtiger, als die Region erst im Rahmen der Gebietsreform in den 1970er Jahren entstanden ist und im Bewusstsein ihrer Bürgerinnen und Bürger noch nicht vollständig verankert ist, da nicht zuletzt große landsmannschaftliche und geschichtlich bedingte Unterschiede existieren. Um den Zusammenhalt und das Wir-Gefühl zu stärken, gründeten 1997 Reinhold Würth und Frank Stroh die seit Mai 2010 von Oberbürgermeister a. D. Jochen K. Kübler geführte Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. Schließlich ist der Wettstreit der Regionen in Baden-Württemberg, Deutschland und Europa in vollem Gange. Nur gemeinsam kann die Region Heilbronn-Franken ihre Spitzenposition halten und ausbauen. Entstanden ist die Ausstellung in Kooperation aller fünf Stadt- und Landkreise mit der Bürgerinitiative pro Region

Heilbronn-Franken e.V. Jeweils zwei Schautafeln für jeden Landkreis und die Stadt Heilbronn sowie für die Bürgerinitiative zeigen zum einen Fakten wie auch kulturelle und touristische Sehenswürdigkeiten. Zu sehen sein wird die Ausstellung im Anschluss an die Präsentation in Künzelsau außerdem vom 7. bis 25. Januar im Landratsamt des Main-Tauber-Kreises in Tauberbischofsheim sowie vom 4. bis 25. Februar im Landratsamt des Landkreises Heilbronn. Die Ausstellung in Künzelsau kann im Foyer des Landratsamtes zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden. Weitere Informationen zur Ausstellung und zur Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e. V. sind im Internet unter [www.pro-region.de](http://www.pro-region.de) und über die Geschäftsstelle der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken, c/o Adolf Würth GmbH & Co. KG, Postfach 74650 Künzelsau, Telefon 07940/15-2329, Fax 07940/15-4669, erhältlich.

Pflanzenbaulicher Vortragsabend für Landwirte:

### Ackerbau, wenn Regen fehlt

Das Landratsamt Hohenlohekreis, Landwirtschaftsamt und der Verein der landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen im Hohenlohekreis laden am Dienstag, 27. November um 20 Uhr in die Gaststätte „Obergässler“ in Her-

muthausen zum Pflanzenbaulichen Vortragsabend ein. Unter dem Thema „Ackerbau in Trockengebieten“ wird Ernst Hahn, Betriebsleiter auf dem Gut Schandhof bei Rothenburg o. d. T., an diesem Abend seinen Betrieb und die

ackerbauliche Praxis vorstellen sowie die Auswirkungen der Witterung auf den Pflanzenbau derzeit und in den kommenden Jahren erläutern. Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen.